Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Beschlussvorlage 2014/1844		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 62	**Datum** 29.01.2014	**öffentlich**
Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss		**Sitzungsdatum** 10.02.2014
Top Nr. 9 **Betreff** **Teilnahme des Landkreises Pfaffenhofen an der Rahmenvertragsausschreibung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung der Region Ingolstadt zur Beschaffung von Digitalfunkendgeräten (B)**		

Sachverhalt/Begründung

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt führt für die Regionen Ingolstadt, Erding und Fürstenfeldbruck eine Rahmenvertragsausschreibung zur Beschaffung von Digitalfunkendgeräten durch.
Aus diesem Rahmenvertrag sollen alle Kommunen aus o.g. Regionen über eine Vertragsmindestlaufzeit von 24 Monaten (optional verlängerbar bis 48 Monate) den Erstbedarf an Digitalfunkgeräten decken.
Zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen ist von allen Abrufberechtigten ein konkretes Mengengerüst (benötigte Mindestanzahl und geplante Höchstmenge) an den ZRF IN zu melden.
Mit dieser Meldung verpflichtet man sich zur Abnahme der Mindestanzahl beim Auftragnehmer.

Der Landkreis Pfaffenhofen muss die Funkgeräteausstattung für die eigenen Einsatzfahrzeuge des Landkreises (z.B. Einsatzleitfahrzeug UG-ÖEL, Wechselladerfahrzeug mit Hytrans-Fire-System und Abrollbehälter Schlauch), die Einsatzzentrale Katastrophenschutz und die Kreisbrandinspektionsmitglieder beschaffen.

Für den Landkreis Pfaffenhofen wurde insgesamt folgendes Mengengerüst errechnet:
Mindestabrufmenge
8 Fahrzeugfunkgeräte 26 Handfunkgeräte
Geplante Höchstzahl
37 Fahrzeugfunkgeräte 47 Handfunkgeräte 4 Festfunkstationen

Der Freistaat Bayern fördert die Beschaffung der Erstausstattung von Endgeräten des digitalen BOS-Funks funktions- und fahrzeugabhängig mit einem Sonderförderprogramm.
Die Einbaukosten werden nicht bezuschusst und sind in Eigenregie zu vergeben.

Im Jahr 2014 ist zunächst die Abnahme von 41 Handfunkgeräten, 6 Fahrzeugfunkgeräten und 4 stationären Funkgeräten vorgesehen.
Nach aktueller Schätzung fallen für diese Geräte folgende Kosten an:

Gerätebeschaffung:	50.000 €
Einbau:	40.000 €
Summe:	**90.000 €**

Zuschuss des Freistaats:	17.000 €

Ob weitere Geräte erforderlich sind, kann erst nach einer gewissen Testphase festgestellt werden. Eventuell weitere erforderliche Geräte sollen dann in 2015 abgerufen werden (siehe geplante Höchstzahl).

Es wird vorgeschlagen, dass sich der Landkreis Pfaffenhofen an dem Rahmenvertrag zur Beschaffung der Digitalfunkgeräte beteiligt.

Im Haushalt 2014 sind entsprechende Haushaltsmittel vorgesehen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

☐ Nein

☒ Ja

☒ Gesamteinnahmen in Höhe von	**17.000,00** €
☒ Gesamtausgaben in Höhe von	**90.000,00** €
Saldo	**73.000,00** €

☐ im Verwaltungshaushalt Haushaltsstelle:

☐ einmalig ☐ laufend

Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung

☐ Ja

☐ Nein

Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:

Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

☒ im Vermögenshaushalt Haushaltsstelle: **1.1301.9350**

☐ einmalig ☐ laufend

Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung

☒ Ja

☐ Nein

Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:

Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Pfaffenhofen beschafft seine Digitalfunkgeräte über den Rahmenvertrag des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung der Region Ingolstadt.

genehmigt:

Wolfgang Koch Sachgebietsleiter	Dr. Sabrina Birnbaum Abteilungsleiterin	Landrat Martin Wolf